



schulnetz21

kantonales netzwerk
gesundheitsfördernder und
nachhaltiger schulen

zürich | volksschulen



Schule entwickeln — Gesundheit und Nachhaltigkeit fördern

Die Stellen für **Suchtprävention**
im  **Kanton Zürich**

PH
ZH
PÄDAGOGISCHE
HOCHSCHULE
ZÜRICH

Was ist eine gesundheitsfördernde und nachhaltige Schule?

Gesundheitsfördernde und nachhaltige Schulen setzen sich ein für motivierendes und zukunftsorientiertes Lernen, Leben und Arbeiten in einer lebendigen Schulgemeinschaft, in der sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen.

Sie orientieren sich an den Prinzipien Partizipation, Visionsorientierung, vernetztes Denken, Chancengerechtigkeit, Empowerment und Langfristigkeit. Schule wird als Ort gestaltet, an dem Gesundheit und Nachhaltige Entwicklung im Alltag gestärkt und gefördert werden.

Was ist das kantonale Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen?

Unser Netzwerk ist Teil des Schulnetz21 – Schweizerisches Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen und des europäischen Netzwerks gesundheitsfördernder Schulen (Schools for Health in Europe) und besteht seit 2006. Die Trägerschaft liegt bei der Pädagogischen Hochschule Zürich und den Stellen für Suchtprävention im Kanton Zürich.

Seit 2019 steht das Zürcher Netzwerk, das bisher dem Profil gesundheitsfördernder Schulen verpflichtet war, auch Schulen mit dem Schwerpunkt BNE offen. Es greift damit zentrale Anliegen des Lehrplans 21 auf.

Das Netzwerk unterstützt Sie bei der Verankerung von Gesundheitsförderung und BNE in Ihrer Schule. Sie lernen Beispiele guter Praxis kennen und nutzen den Austausch mit Gleichgesinnten als Inspiration für weitere Entwicklungsschritte. Es steht Kindergärten, Primar- und Sekundarschulen im Kanton Zürich offen.

Unsere Angebote für gesundheitsfördernde und nachhaltige Schulen

- Sie erhalten Beratung und Unterstützung bei Ihren Projekten zur Gesundheitsförderung und BNE.
- Sie nehmen kostenlos an Tagungen und Erfahrungsaustauschtreffen teil.
- Ihre Schule erhält die Auszeichnungstafel des kantonalen Netzwerks.
- Die Schuldatenbank des Netzwerks bietet Ihnen Einblick in interessante Projekte und eine Plattform für Ihre Arbeit.
- Sie erhalten regelmässig den Netzwerk-Newsletter.

Beitritt zum Netzwerk

Möchten Sie Gesundheit fördern und/oder BNE umsetzen, von fachlicher Unterstützung profitieren und den Austausch mit anderen Schulen pflegen? Dann treten Sie unserem Netzwerk bei.

1. Vorgespräch

In einem Vorgespräch informiert eine Fachperson über das Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen und seine Bedeutung für die Schule. Die spezifischen Rahmenbedingungen der Schule werden mit der Schulleitung geklärt und das weitere Vorgehen für den Netzwerkbeitritt geplant.

2. Beitrittsentscheid und Profilwahl

- Schulleitung und Schulkonferenz entscheiden sich gemeinsam, für eine drei- oder vierjährige Periode dem Netzwerk beizutreten. Dabei wählen sie zwischen einem der beiden Profile «gesundheitsfördernde» oder «nachhaltige» Schule.
- Die Schulleitung mandatiert eine Steuergruppe. Aus dieser Gruppe absolviert mindestens eine Person die Weiterbildung «Kontaktperson für Gesundheitsförderung und BNE» an der PH Zürich.

3. Standortbestimmung und Festlegen des Programms

Im Rahmen der Standortbestimmung legt die Schulleitung zusammen mit der Schulkonferenz die Ziele der Gesundheitsförderung oder BNE in der Schuleinheit fest und nimmt die geplanten Massnahmen in geeigneter Form ins Schulprogramm auf.

Unterwegs zur gesunden und nachhaltigen Schule: Weiterbildung zur Kontaktperson für Gesundheitsförderung und BNE

4 ECTS-Punkte

Inhalt und Ziele

Die Weiterbildung zur Kontaktperson hat zum Ziel, Schulen bei der Verankerung von Gesundheitsförderung und BNE zu unterstützen.

Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in die Grundlagen von Gesundheitsförderung und BNE, setzen sich mit ihrer Rolle als Kontaktperson auseinander und erhalten Instrumente zur Umsetzung der Themen in ihrer Schule.

Zielpublikum

Lehrpersonen von Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I und weitere pädagogische Mitarbeitende.

Aufnahmebedingungen

- Arbeitspensum von mindestens 50 Prozent
- mindestens zwei Jahre Berufserfahrung
- Bereitschaft der Schule, Gesundheitsförderung oder BNE als Schulentwicklungsthema zu bearbeiten (Mitgliedschaft der Schule im Netzwerk gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen empfohlen).
- Schriftliche Zustimmung der Schulleitung

Leitung

Cathy Caviezel, lic. phil., Dozentin PH Zürich, cathy.caviezel@phzh.ch
T +41 43 305 59 04

Information und Anmeldung

tiny.phzh.ch/kontaktperson

Aus der Praxis gesundheitsfördernder und nachhaltiger Schulen

Gesundheitsförderung und BNE bieten eine Vielfalt von thematischen Anknüpfungspunkten, beispielsweise:

Psychische Gesundheit von Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern, körperliches Wohlbefinden, Prävention von Sucht und Gewalt, Konsum und Wirtschaft, Umwelt und natürliche Ressourcen, Demokratie und Menschenrechte, globale Entwicklung, Diversität und interkulturelle Verständigung.

Je nach Ausgangslage, Anforderungen und Bedürfnissen greifen die einzelnen Schulen unterschiedliche Fragestellungen auf und setzen eigene Akzente. Umsetzungsideen und Praxisbeispiele finden Sie unter

schulnetz21.ch/schulen

schulnetz21-vszh.ch → Schulen und Projekte

schulnetz21-vszh.ch

Koordination und Information

Pädagogische Hochschule Zürich
Larissa Hauser, M.Sc. Psychologin
Lagerstrasse 2
8090 Zürich

schulnetz21-vszh@phzh.ch
T +41 43 305 68 50

Schulen werden in der Gesundheitsförderung von einer Fachperson der Regionalen Suchtpräventionsstelle und im Bereich BNE von einer Fachperson der PHZH begleitet.

Kontakt Gesundheitsförderung

Regionale Suchtpräventionsstellen des Kantons Zürich

Bezirke Affoltern und Dietikon	supad.ch	T +41 44 733 73 65
Bezirk Andelfingen	tiny.phzh.ch/suchtpraevention-andelfingen	T +41 43 258 46 37
Bezirk Bülach	praevention-fabb.ch	T +41 44 872 77 33
Bezirk Dielsdorf	sdbd.ch/fachstelle-suchtpraevention	T +41 43 422 20 36
Bezirk Horgen	samowar.ch/horgen	T +41 44 723 18 17
Bezirk Meilen	samowar.ch/meilen	T +41 44 924 40 10
Winterthur	tiny.phzh.ch/suchtpraevention-winterthur	T +41 52 267 63 80
Zürcher Oberland	sucht-praevention.ch	T +41 43 399 10 80
Stadt Zürich	stadt-zuerich.ch/suchtpraevention	T +41 44 412 83 30

Kontakt Bildung für Nachhaltige Entwicklung

Pädagogische Hochschule Zürich
Anita Schneider, lic. phil.
Lagerstrasse 2
8090 Zürich

anita.schneider@phzh.ch
T +41 43 305 64 98